

Spazierenführen der Hunde im Ulmer Tierheim:

Gassigehzeiten:	Montag-Donnerstag	9-16 Uhr
	Freitag, Samstag, Sonntag	9-13 Uhr

Mittagspause im TH ist täglich von 13 bis 14 Uhr, in dieser Zeit ist das TH geschlossen

Tierschutzbeitrag	1 Jahr	100 Euro (Mitglieder zahlen 50)
	½ Jahr	50 Euro (Mitglieder zahlen 25)



Richtlinien für unsere Paten:

Jeder Pate muss telefonisch erreichbar sein und ein Mobiltelefon mit sich führen

Tierheimhunde werden ausschließlich vom Tierheimpersonal übergeben und wieder abgenommen. Es besteht kein Recht auf einen speziellen Hund. Das Personal hat das Recht, den Hund zuzuweisen. Das kann auch immer wieder ein anderer Hund sein.

Nach Übergabe des Hundes verlassen Sie bitte zügig das TH Gelände, ohne dem Hund die Möglichkeit zu geben, dort zu koten, zu urinieren oder zu markieren.

Ich verpflichte mich, den Tierheimhund immer an der Leine, an der er mir übergeben wurde, zu führen. Das benutzen von Flexileinen (Langlaufleinen) ist verboten.

Ich verpflichte mich als Führer eines Tierheimhundes, bei Begegnungen mit anderen Hunden (sowohl fremde Hunde als auch Tierheimhunde) zwischen den Tieren mindestens 3 Meter Abstand einzuhalten. Ausnahme: Hunde die miteinander verträglich sind, können zusammen(zu zweit) ausgeführt werden. Dies geschieht aber ausschließlich nach jeweiliger Absprache mit dem Hundepfleger.

Die Hunde dürfen nicht gefüttert werden, um Kontrolle über die Ernährung zu haben. Belohnungen(Leckerlies) nur nach Rücksprache mit den Tierpflegern.

Die Herausgabe von Listenhunden muss von der TH Leitung genehmigt werden.

Die Mitnahme des Hundes im Auto, Zug oder Bus, sowie nach Hause oder in private Gärten ist nicht erlaubt. Der Tierheim-Hund darf nicht in das Stadtgebiet mitgenommen werden, Gassigehmöglichkeiten bestehen Richtung Jungingen, Böfingen, Lehrertal, Friedrichsau und in Richtung Wilhelmsburgkaserne.

Besondere Vorkommnisse beim Gassi gehen sind umgehend den Tierpflegern zu melden. Am Patentisch stehen Leckerlies, Kotbeutel zur Verfügung. Sollte der der Hund Koten, sammeln Sie die Häufchen auf und geben Sie den Beutel im Tierheim ab. Zudem liegt das Tagebuch bereit, in dem die Anfangs- und Endzeit des Spaziergangs mit Name des Paten aufzuführen ist.

Das eingezäunte Freilaufgrundstück steht den Paten mit den Hunden, zwecks Spiel und Spaß zur Verfügung. Bitte fragen Sie wegen der Verfügbarkeit des Platzes immer bei den Pflegern nach.

Ich bin mir bewusst, dass die Priorität des Tierschutzvereins in der Vermittlung der Patenhunde liegt und die Hunde an geeignete Interessenten übereignet werden.

Bei Verstoß gegen die Richtlinien behält sich der Vorstand vor, das Ausführen der Hunde zu untersagen, also die Patenschaft zu entziehen. Für eventuelle Schäden, die außerhalb dieser Richtlinien passieren, übernimmt das Tierheim keine Haftung.

Das Tierheim Team